

Kontakt

Julia Conrad
Marketing Communications
Coperion GmbH
Theodorstraße 10
70469 Stuttgart/Deutschland

Telefon +49 (0)711 897 22 25
Telefax +49 (0)711 897 39 74
julia.conrad@coperion.com
www.coperion.com

Pressemitteilung

Dosieranlagen für nachhaltige Produktion

Coperion K-Tron liefert Dosieranlagen für die kontinuierliche Fertigung bei Pfizer Manufacturing Deutschland GmbH

Stuttgart, im Juli 2017 – Coperion K-Tron, Niederlenz/Schweiz, hat zwei Dosieranlagen bestehend aus je fünf Dosiergeräten für die Werkserweiterung und Umstellung der Produktion auf eine kontinuierliche Fertigung der Pfizer Manufacturing Deutschland GmbH in Freiburg geliefert. Mit diesen Dosiereinheiten trägt Coperion K-Tron dazu bei, dass die Produktion nach dem Prinzip der kontinuierlichen Fertigung ablaufen kann. Bei Pfizer sorgen die pharmazeutischen Dosiereinheiten von Coperion K-Tron im Gesamtprozess auf engstem Raum für eine exakte Proportionierung der Inhaltsstoffe in den kontinuierlichen Mischprozess, um Endprodukte mit höchster und gleichmäßiger Qualität herzustellen.

Kontinuierliche Fertigung für mehr Nachhaltigkeit

Mit der Umstellung des Werkes in Freiburg auf die kontinuierliche Fertigung erhöht Pfizer die Flexibilität und gleichzeitig die Nachhaltigkeit des Werkes durch den Einsatz verschiedenster umweltschonende Maßnahmen. Damit zählt das Pfizer-Werk in Freiburg weltweit zu den modernsten Produktionsstätten der pharmazeutischen Industrie und zu den am stärksten automatisierten Fabriken.

Bei der kontinuierlichen Fertigung werden einzelne Produktionsschritte – Versorgen, Dosieren und Mischen - im Prozess ohne Unterbrechung aneinandergereiht und optimal aufeinander abgestimmt. Für den Prozessschritt des Dosierens hat Pfizer auf die langjährige Erfahrung und Kompetenz von Coperion K-Tron gesetzt. Der Lieferumfang umfasste zwei komplette Dosieranlagen für die beiden identischen Linien, bestehend aus je zwei hochpräzisen

Juli 2017

gravimetrischen Doppelschneckendosierern K-PH-ML-D5-KT20 mit ActiFlow™ und P10 Jetfilter, sowie drei gravimetrischen Doppelschneckendosierern K-PH-ML-D5-KT35 mit ActiFlow und P10 Jetfilter. Die Dosierleistungen werden über digitale Coperion K-Tron SFT-Messdosen überwacht und über KCM-Dosierersteuerungen geregelt. Die Coperion K-Tron Pharma-Dosierer entsprechen den strengen Anforderungen der pharmazeutischen Industrie.

Eine wichtige Anforderung an die Dosieranlagen war, die verschiedenen medizinischen Grundstoffe entsprechend der Medikamentenzusammensetzung genau dosiert in den Prozess einzubringen. Durch die sehr genaue, patentierte digitale Messtechnologie und schnelle Reaktionszeit der Steuerung können kleinere Dosiertrichter verwendet werden. Ein Vorteil der eingesetzten kleineren Coperion K-Tron Dosiertrichter liegt darin, dass die zu reinigende Oberfläche im Vergleich zu sonstigen Dosiertrichtern kleiner ist und sich somit der Reinigungsaufwand reduziert. Eine Herausforderung bei der Konstruktion der Dosieranlagen war die Anforderung, die fünf Dosiergeräte auf engem Raum im Kreis zu platzieren und dennoch eine leichte Zugänglichkeit und einfache Wartung sicherzustellen. Durch die langjährige Erfahrung und umfassende Expertise im Bereich Dosierlösungen konnte Coperion K-Tron die Anforderungen des Kunden umsetzen und die gewünschten Dosieranlagen für die kontinuierliche Fertigung liefern.

Seit der Eröffnung des Zukunftswerkes in Freiburg am 23. Mai 2017 und der Umstellung der bisherigen Batchproduktion auf die kontinuierliche Fertigung arbeitet Pfizer nun mit einem neuen vollautomatischen Produktionsablauf.

Coperion (www.coperion.com) ist der weltweite Markt- und Technologieführer bei Compoundiersystemen, Dosiersystemen, Schüttgutanlagen und Services. Coperion entwickelt, realisiert und betreut Anlagen sowie Maschinen und Komponenten für die Kunststoff-, Chemie-, Pharma-, Nahrungsmittel- und Mineralstoffindustrie. Coperion beschäftigt weltweit 2.500 Mitarbeitern in seinen vier Divisionen Compounding & Extrusion, Equipment & Systems, Materials Handling und Service sowie seinen 30 Vertriebs- und Servicegesellschaften.

Coperion K-Tron ist eine Business Unit von Coperion und Markt- und Technologieführer und Komplettanbieter von Schüttguthandhabungs- und Dosierlösungen. Coperion K-Tron definiert den neuesten Stand dieser Technologien in der Prozessindustrie.

Juli 2017

Pfizer – Gemeinsam für eine gesündere Welt. Wenn Menschen krank werden, können sich viele Dinge für sie verändern – ein oft schwieriger Weg beginnt. Mehr als 10.000 Forscher und etwa 97.000 Mitarbeiter arbeiten bei Pfizer daran, Menschen auf diesem Weg zu unterstützen. Sie entwickeln und vertreiben innovative Medikamente und Impfstoffe sowie einige der weltweit bekanntesten rezeptfreien Produkte.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in New York erzielte im Geschäftsjahr 2016 einen Gesamtumsatz von 52,8 Milliarden US-Dollar. In Deutschland beschäftigt Pfizer derzeit mehr als 2.000 Mitarbeiter an drei Standorten: Berlin, Freiburg und Karlsruhe.

⌘ ⌘ ⌘

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sie finden diese [Pressemitteilung in deutscher und englischer Sprache](#) und [die Farbbilder in druckfähiger Qualität](#) zum Herunterladen im Internet unter <https://www.coperion.com/de/news-media/pressemitteilungen/>

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Dr. Jörg Wolters, KONSENS Public Relations GmbH & Co. KG,
Hans-Kudlich-Straße 25, D-64823 Groß-Umstadt
Tel.: +49 (0)60 78/93 63-0, Fax: +49 (0)60 78/93 63-20
E-Mail: mail@konsens.de, Internet: www.konsens.de

Juli 2017



Die Coperion K-Tron Dosieranlage für das Pfizer-Werk in Freiburg integriert fünf Dosierer auf engstem Raum als Teil der kontinuierlichen Fertigung.

Bild: Pfizer Manufacturing Deutschland GmbH, Freiburg